

PANORAMA

Frage des Monats

Es wird festgestellt, daß Calciumsilicid bei Reaktion mit Wasser weniger als 1 Liter Wasserstoff je kg Calciumsilicid entwickelt

Ist der Stoff ohne Beachtung des IMDG-Codes zu befördern?

› Nehmen Sie an unserer aktuellen Umfrage teil: www.gefahrgut-online.de

Zahl des Monats

0,3

Prozent aller Transporte radioaktiver Stoffe fallen unter die Genehmigungspflicht des Bundesamts für Strahlenschutz, alle anderen sind Ländersache.

Zitat des Monats

»Eine glücklich machende Sisyphusarbeit«



Matthias Bullmann, Gefahrgutbeauftragter bei TNT Express und Vorsitzender des Ausschusses Gefahrgut beim Bundesverband BIEK, über den Gefahrgutalltag im Paketversand.



TRGS _ Die TRGS 507 befasst sich mit Reinigen und Beschichten in engen Räumen. Die Betriebsanweisung finden Sie in der Rubrik „Arbeitssicherheit, Downloads“.

GGAV _ Heizöltransporte an Endverbraucher können leichter durchgeführt werden. Die Betriebsanweisung steht in der Rubrik „Aus- und Weiterbildung, Downloads“.
www.gefahrgut-online.de

NACHGEFRAGT _ bei Siim Kallas, Vizepräsident der EU-Kommission und EU-Verkehrskommissar



Siim Kallas, Kommissar Verkehr der Europäischen Kommission.

Will die EU die ADR-Fahrerschulung in die allgemeine Richtlinie zur Fahrerschulung integrieren?

Die in der Richtlinie 2003/59/EG vorgesehene Weiterbildung hat spezifische Ziele, die nicht gefährdet werden dürfen. Gleichzeitig unterbindet es der Gesetzgeber nicht, Teile des Gefahrguttrainings in die in Richtlinie 2003/59/EG vorgesehene Weiterbildung einzubauen. Die Möglichkeit der Integration einiger Aspekte bei der Weiterbildungen wird von den Richtlinien nicht explizit ausgeschlossen und ist daher nicht rechtswidrig.

Nachdem es sich um eine Richtlinie mit Mindestanforderungen handelt, steht es den Mitgliedstaaten natürlich vollkommen frei, die ADR-Kurse separat abzuhalten. Die Europäische Kommission plant im Übrigen eine Überprüfung der Wirksamkeit der Weiterbildungsrichtlinie und hat dazu auch im Juli eine öffentliche Befragung interessierter Parteien lanciert (http://ec.europa.eu/transport/media/consultations/2013-professional-drivers-training_en.htm). Die Befragung läuft bis 25. Oktober 2013 und bietet auch Gelegenheit, sich zur Frage der möglichen Kombination verschiedener Weiterbildungen zu äußern.



Qualifizierte Fahrer werden in Deutschland immer mehr zur Mangelware.

Aus Spanien nach Deutschland

PERSONAL _ Ab sofort vermitteln der deutsche Verlag Heinrich Vogel und der spanische Ausbildungsverlag Etrasa Berufskraftfahrer und gewerbliche Logistikfachkräfte aus Spanien nach Deutschland.

Beide Verlage blicken auf eine langjährige Erfahrung in der Logistik- und Verkehrsbranche zurück. Seit über 75 Jahren steht der Verlag Heinrich Vogel in Deutschland als einer der führenden Fachinformationsanbieter in den Bereichen Transport und Logistik, Personenverkehr und Touristik sowie der Verkehrsausbildung und -erziehung für ein umfangreiches und maßgeschneidertes Angebot. Etrasa ist

der spanische Marktführer für Fahrschul- und Ausbildungsliteratur im Bereich Transport, Verkehr und Logistik. Der Sektor Berufskraftfahrer wird nicht nur mit Ausbildungsliteratur, sondern auch mit dem Akademiegeschäft des Verlags bedient. Dadurch hat Etrasa direkten Kontakt mit Ausbildern für Berufskraftfahrer im Personen- und Güterverkehr.

Unterstützung erhalten die Verlage durch das SOC, das katalonische Arbeitsamt, sowie durch das Goethe Institut, das die Deutschausbildung der spanischen Fahrer übernimmt. Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.sdpv.de. **Eva Hassa**